

Projekttag an der Jakob-Friedrich-Fries-Schule Barby

Im Rahmen des 8. Internationalen Projekttag der UNESCO-Projektschulen hatten sich die Schüler und Lehrer der Jakob-Friedrich-Fries-Schule am 26.04.2010 versammelt, um gemeinsam den Schulhof umzugestalten. Geplant sind unter anderem ein Fußballplatz, ein Basketballspielfeld, Kräuterbeete und eine von den Schülern selbst gestaltete Kunstwand. Wir, die Schüler der Projektgruppe „Schulreporter“, waren den ganzen Tag unterwegs und haben die



Schüler der 17 verschiedenen Projektgruppen zu den geplanten Umgestaltungen näher befragt. Der Fußballplatz, der von den Jungen der 10. Klasse bearbeitet wurde, soll 144 m² groß werden. Andere Ablenkmöglichkeiten vom Schulalltag wird das extra eingerichtete Basketballfeld bieten, das ungefähr 80 m² groß werden soll. Das Spielfeld darf von allen Schülern, ohne Altersbeschränkung, genutzt werden. Für Aufsicht und Ordnung sorgen die Lehrer. Aber auch mit einem Kuchenbasar und Flohmarkt, der Gestaltung eines Weidenzaunes, der Erneuerung von Tischen und Bänken, dem Anlegen eines Kräuterbeetes, Streichen von Mappenständern, Aufzeichnen von Bewegungsfeldern, Bau von Nistkästen und Insektenhotels sowie der Umpflanzung von Blumen waren alle Schüler beschäftigt. Auf dem Flohmarkt wurden Bücher, Taschen, CDs, Spiele, Bilderrahmen und auf dem Kuchenbasar die von den Schülern selbstgebackenen Kuchen verkauft. Auch dieses Geld soll zum Umgestalten des Schulhofs verwendet werden. Auf die neu gestrichenen Mappenständer freuen sich besonders die 5. und 6. Klassen. Nun können sie dort während der Pausen ihre Mappen abstellen und so die neu angelegten Spielmöglichkeiten nutzen.



Natürlich haben wir unsere Mitschüler auch beim Sponsorenlauf auf dem Kirchplatz begleitet und angefeuert. In Vorbereitung dieses Projekttag suchten wir uns in der Nachbarschaft oder Verwandtschaft Sponsoren, die für jede von uns gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zahlen. So haben wir 3420,95 Euro für unseren Schulhof „erlaufen“! 162 Euro betragen die Einnahmen vom Kuchenbasar und Flohmarkt.

Wir möchten hiermit ganz besonders dem Cargill Care Council, der Agrar-GmbH Barby, dem Kieswerk Barleben/Barby und den

Barbyer Jagdpächtern sowie den freiwilligen Helfern Tischlermeister Weising und Herrn Hohle für die Unterstützung an diesem Projekt danken.

Gleichzeitig bitten wir alle Eltern und Einwohner der Einheitsgemeinde Barby uns auch weiterhin bei der Realisierung des Projektes „Naturnaher Schulhof“ zu helfen, damit sich alle Kinder auf dem Schulhof vom anstrengenden Schulalltag erholen können.

Ein großes Dankeschön an alle Laufsponsoren!!!

Im Namen der „Schulreporter“:

Romina Kurth und
Jennifer Dutschko